

Kapitel 1, Alltägliches

Aufgabe 1

1 sich schämen, 2 sich zerstreuen,
3 empfinden, 4 das Bewusstsein,
5 die Enttäuschung, 6 die Belastbarkeit

Aufgabe 2

1b, 2a, 3c, 4a, 5b, 6b

Aufgabe 3

1 zurückblicken, 2 Zeitdruck, 3 entschleunigen,
4 zukunftsorientiert, 5 zeitraubend, 6 Zeitraum

Aufgabe 4

1b, 2a, 3a, 4b, 5c, 6a

Aufgabe 5

1a, 2h, 3f, 4b, 5c, 6g, 7d, 8e

Aufgabe 6

1. Ich bin durch die Führerscheinprüfung durchgefallen.
2. Er durchlebt gerade eine schwierige Zeit.
3. Sie widerlegte eine Behauptung.
4. Wir sind in einen anderen Zug umgestiegen.
5. Er hat einen Text überarbeitet.
6. Wir sind im Juli nach Frankfurt umgezogen.
7. Er unterbricht seinen Gesprächspartner ständig.
8. Die Forscher führten ein Experiment durch.

Aufgabe 7

2. feststellen (P), 3. Erachtens (F),
4. Mängel (F), 5. erwarte, beseitigen (F),
6. beschweren (P)

Kapitel 2, Hast du Worte?

Aufgabe 1

1D, 2A, 3F, 4C, 5B, 6E

Aufgabe 2

1. eine starke Antwort geben
2. einer Unverschämtheit etw. entgegen
3. das große Ganze nicht mehr sehen
4. auf einen zuvor genannten Punkt näher eingehen
5. sich verteidigen
6. die Stärke des Gegners zu gering beurteilen

Aufgabe 3

2. Anerkannten Psychologen zufolge verursacht ständige Erreichbarkeit Stress und kann zu Burnout führen.
3. Laut diesem Text waren die Menschen noch nie so gut vernetzt wie heute.

4. Nach Angaben der Geschäftsführung sollen die Möglichkeiten von mobilen Büros ausgebaut werden.
5. Seiner Meinung nach sollten wir unsere Mobiltelefone öfter ausschalten.

Aufgabe 4

2. Wie der Arbeitsminister bestätigte, sind die Arbeitslosenzahlen gesunken.
3. Wie die Gewerkschaft mitteilte, streiken die Piloten ab Montag.
4. Wie der Trainer erklärte, kommt im Februar ein neuer Spieler.
5. Wie das Management berichtete, hat sich der Umsatz im letzten Jahr erhöht.

Aufgabe 5

- 2 seien gesunken, 3 würden streiken,
4 komme, 5 habe sich erhöht

Aufgabe 6

1. Alter / akzentfreien Erwerbs
2. Sie lernen / imitieren
3. eignen ... an / gesteuert lernen
4. gute Aussprache / die/eine Anpassung

Aufgabe 7

- 1 Verfassung, 2 Botschaften, 3 Aussicht,
4 ausschließen, 5 abstimmen, 6 überredend,
7 bereden, 8 Erlebens

Aufgabe 8

1r, 2f, 3r, 4r, 5f, 6f, 7r

Kapitel 3, An die Arbeit!

Aufgabe 1

1B, 2E, 3A, 4C, 5D, 6F, 7H, 8G

Aufgabe 2

- 1 Zielstrebigkeit, 2 Laufbahn, 3 Auszeit,
4 Doppelbelastung, 5 Stellenwert,
6 Aufstiegschancen

Aufgabe 3

- 1 vernetzt, 2 kommunikativ, 3 offen,
4 kompetent

Aufgabe 4

2. Bei den Gehaltsvorstellungen ist es nicht ratsam, mehr als 20 Prozent über dem Durchschnitt zu fordern.
3. Es ist sinnvoll, typische Assessmentcenter-Situationen zu trainieren.
4. Die Personaler erwarten, dass der Bewerber natürlich auftritt.
5. Bewerbungsexperten empfehlen, berufliche Netzwerke im Internet zu nutzen.

6. Bei allen Bewerbungen ist entscheidend, die sprachliche Korrektheit und den formellen Ton zu beachten.
7. Personalern akzeptieren oft erstaunlich gut, dass die Bewerber im Lebenslauf die Richtung wechseln.

Aufgabe 5

1b, 2a, 3c, 4a, 5a, 6c

Aufgabe 6

1 Vorteil, 2 negativ, 3 dagegen,
4 am wenigsten

Aufgabe 7

1 wiegen, 2 ziehe ... vor, 3 überwiegen,
4 Betrachtet

Aufgabe 8

1b, 2a, 3a, 4a, 5a, 6b

Kapitel 4, Wirtschaftsgipfel

Aufgabe 1

2J, 3A, 4G, 5E, 6B, 7F, 8C, 9H, 10I, 11K

Aufgabe 2

1 erwirtschaftet, 2 investieren, 3 gesenkt,
4 verlegt, 5 nutzen, 6 eingeführt

Aufgabe 3

1 merkwürdig, 2 bemerke es, 3 dieses
Vernehmen, 4 unbedenklich, 5 nicht
unangemessen, 6 unbenutzbar,
7 missverstehe es, 8 überhaupt nirgend

Aufgabe 4

2. Seit der Entdeckung der Steinkohle im Mittelalter entwickelte sich das Ruhrgebiet rasant.
3. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs stieg die Bevölkerungszahl rasch an.
4. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs veränderte sich das Ruhrgebiet drastisch.
5. Seit 1957 ging der Kohleanteil aus dem Ruhrgebiet an der Weltproduktion zurück.
6. Während der Kohlekrise verloren viele Bergarbeiter den Arbeitsplatz.
7. Nach der Kohlekrise baute die Regierung den Dienstleistungssektor aus.
8. Seit (dem) Anfang der 60er-Jahre wurden Universitäten im Ruhrgebiet gegründet / gründete man Universitäten im Ruhrgebiet.

Aufgabe 5

2. Wegen der starken Konkurrenz der Unternehmen müssen die Produktionskosten möglichst niedrig sein.

3. Indem sie ihre Fabriken ins Ausland verlagern, profitieren die Unternehmen von billigeren Arbeitskräften.
4. Weil die Waren in die ganze Welt exportiert werden, erweitert sich der Kundenkreis enorm.
5. Durch die Globalisierung der Welt verlieren nationale Grenzen immer mehr an Bedeutung.
6. Dadurch, dass Waren viel preiswerter transportiert werden (können), sind globale Einkäufe möglich.

Aufgabe 6

1a, 2b, 3b, 4a, 5b, 6a, 7b

Kapitel 5, Ziele

Aufgabe 1

1 raffe ... auf, 2 schiebe ... auf, 3 umzusetzen,
4 Trau, 5 lohnt, 6 hinzufügen, 7 voranzukommen, 8 voranzutreiben, 9 verpuffen,
10 straucheln

Aufgabe 2

1D, 2F, 3B, 4C, 5G, 6H, 7E, 8A

Aufgabe 3

1 zu ..., als dass
2 so ..., dass ... nicht
3 zu ..., um ... zu
4 zu ... zu ..., als dass
5 so ..., dass ... keine
6 zu ..., um ... zu

Aufgabe 4

2. Ich möchte mich beruflich verändern. Trotzdem habe ich noch nichts unternommen.
3. Ich möchte mich zwar beruflich verändern, aber ich möchte in Frankfurt bleiben. / Zwar möchte ich mich beruflich verändern, aber ich möchte in Frankfurt bleiben.
4. Ich möchte mich beruflich verändern, um mehr Verantwortung zu haben.
5. Ich möchte mich beruflich verändern, damit meine Familie mehr von mir hat.
6. Zur allgemeinen Zufriedenheit möchte ich mich beruflich verändern.
7. Für einen schnelleren Aufstieg auf der Karriereleiter möchte ich mich beruflich verändern.
8. Trotz der guten Zusammenarbeit mit meinen Kollegen möchte ich mich beruflich verändern.

Aufgabe 5

Person 1: 2, 5

Person 2: 4, 7

Person 3: 1, 3, 6

Aufgabe 6

1 Aktualität, 2 diskutierte, 3 betonen,
4 Ausschlaggebend, 5 treffendes,
6 verdeutlichen, 7 erwähnen, 8 Hinzuzufügen,
9 dargelegt, 10 beschrieben, 11 Zusammenfassend, 12 Einschätzung

Kapitel 6, Gesund und munter

Aufgabe 1

1B, 2F, 3D, 4A, 5E, 6C

Aufgabe 2

1 trösten, 2 benachteiligen, 3 vertrauen,
4 spüren, 5 verunsichern, 6 verwöhnen,
7 vernachlässigen, 8 befürchten

Aufgabe 3

1 Standpunkt, 2 bezieht, 3 zwar, 4 Auffassung,
5 Schlussfolgerung, 6 halte, 7 niemals,
8 hilfreich

Aufgabe 4

1D, 2A, 3C, 4B, 5E, 6B, 7E, 8C

Aufgabe 5

1. ..., dass ich mit einer schlimmen Krankheit angesteckt werde.
2. ..., bei einem Arzt gut behandelt zu werden.
3. ..., mit einer Tropenkrankheit infiziert worden zu sein.
4. ..., dass ich vor der Medikament-Einnahme gut informiert worden bin.
5. ..., ein Placebo bekommen zu haben.
6. ..., dass ich einen so guten Hausarzt gefunden habe.
7. ..., dass er nicht mehr Wirkstoff als notwendig verwendet.

Aufgabe 6

2. Bei Gefühlen der/von Einsamkeit / Beim Gefühl der/von Einsamkeit vermisse ich das Essen meiner Mutter.
3. Beim Verzehr großer Mengen Schokolade wird der Körper stark belastet.
4. Ohne Mitwirkung der Psyche gibt es keine Heilung.
5. Falls Sie die Dosis erhöhen, kontaktieren Sie mich.
6. Sofern es möglich ist, setzen wir pflanzliche Wirkstoffe ein.
7. Wenn er nicht auf das Rauchen verzichtet, verschlimmert sich der Husten noch.

Aufgabe 7

1b, 2a, 3a, 4b, 5a

Kapitel 7, Recht so!

Aufgabe 1

1 Einbrüche, 2 Wachsame, 3 verdächtige,
4 geistesgegenwärtig, 5 gefasst,
6 Überwachungskamera, 7 Tarnung,
8 gestohlen, 9 knacken, 10 missglückt

Aufgabe 2

2 beschließen, 3 einführen, 4 vorlegen,
5 vorschreiben, 6 regeln, 7 gelten

Aufgabe 3

2. Mit dem Koalitionspartner ist heftig gestritten worden.
3. ..., dass sehr kontrovers, über diese Vorfälle berichtet worden ist.
4. Es wird viel von der neuen Regierung erwartet.
5. Um Antwort wird gebeten.
6. ..., dass hier schnell gehandelt werden muss.

Aufgabe 4

2. Die Haftstrafe hat voll verbüßt werden müssen.
3. ..., dass dieser Mord schnell aufgeklärt werden muss.
4. Die Fälschung hätte früher entdeckt werden müssen.
5. ..., dass die Tat hätte verhindert werden können.
6. Das Verhör sollte zwei Stunden später fortgesetzt werden.
7. Der Rechtsanwalt hätte früher eingeschaltet werden sollen.

Aufgabe 5

2 zu vermeidenden, 3 zu klärenden, 4 zu erkennenden, 5 zu unterschätzende, 6 zu begreifendes, 7 zu betrachtende

Aufgabe 6

1c, 2a, 3b, 4c, 5c, 6b

Aufgabe 7

2M beobachten, 3M Andererseits,
4W einseitig, 5W bezweifeln

Kapitel 8, Du bist, was du bist

Aufgabe 1

1E, 2A, 3B, 4D, 5F, 6C

Aufgabe 2

1 forschen, 2 die Seltenheit, 3 sich entfalten,
4 sich einmischen, 5 zurückgreifen, 6 der Bruch

Aufgabe 3

2. Peter T. soll aus Profitgier Diät-Studien gefälscht haben.
3. Es soll ein völlig neuer Wirkstoff entdeckt worden sein.
4. Die Wissenschaftler sollen Steuern verschwendet haben.
5. Der Forscher will als Schüler zwei Klassen übersprungen haben.
6. Der Mitarbeiter will keine Probanden gefunden haben.
7. Die Menschen sollen stärker von Emotionen als vom Verstand geleitet werden.

Aufgabe 4

2. w: Seine Lehrer dürften/können Schwierigkeiten haben, das zu erkennen.
3. m: Seine Bauchschmerzen könnten damit zusammenhängen.
4. w: Seine Eltern dürften/können mit der Situation überfordert sein.
5. s: Ein Termin bei einer Beratungsstelle muss Klarheit bringen.
6. m: Die Probleme mit seinen Mitschülern könnten dann schnell gelöst sein.

Aufgabe 5

1C, 2E, 3F, 4B, 5D, 6A

Aufgabe 6

1 Vergangenheit, 2 Mal, 3 Erlebnisse, 4 Streit, 5 erwachsenen, 6 Position

Aufgabe 7

1D, 2E, 3A, 4B&C

Aufgabe 8

1f, 2r, 3f, 4r, 5f

Kapitel 9, Die schöne Welt der Künste

Aufgabe 1

1 hinausposaunen, 2 anstrengen, 3 rollen, 4 verfügen

Aufgabe 2

1F, 2A, 3E, 4B, 5D, 6C

Aufgabe 3

1 Unvermeidlichkeit, 2 Kribbeln, 3 Durchhaltevermögen, 4 Genialität, 5 Leidenschaft, 6 Angst

Aufgabe 4

1B, 2D, 3C, 4C, 5B, 6B, 7B, 8A, 9C, 10D

Aufgabe 5

2 darauf, 3 davor, 4 auf, 5 darauf, 6 zur, 7 darauf

Aufgabe 6

2. Auch in der Forschung und in vielen Medienberufen ist man auf die Entwicklung neuer Ideen / von neuen Ideen angewiesen.
3. Denn viele fürchten sich vor der Produktion langweiliger Ideen / von langweiligen Ideen.
4. Aber es gibt Wissenschaftler, die sich eigens darauf spezialisiert haben, die Kreativität zu erforschen.
5. Wichtig scheint zu sein, dass das Gehirn auf die Benutzung der immer gleichen Pfade / von immer gleichen Pfaden verzichtet.
6. Nicht einmal permanente Konzentration führt dazu, dass das gewünschte Produkt entsteht.
7. Vielmehr sollte man regelmäßig loslassen und auf das Kommen der zündenden Idee vertrauen.

Aufgabe 7

Einschränkung: allerdings
Gegensatz: demgegenüber, dagegen, vielmehr, stattdessen
Zeit: mittlerweile, bis dahin, gleichzeitig, daraufhin, währenddessen

Aufgabe 8

1 Dagegen/Demgegenüber, 2 währenddessen, 3 allerdings, 4 Stattdessen/Allerdings, 5 daraufhin/mittlerweile, 6 Mittlerweile, 7 Bis dahin, 8 Gleichzeitig/Allerdings/Dagegen

Aufgabe 9

1f, 2r, 3f, 4f, 5r

Kapitel 10, Erinnerungen

Aufgabe 1

1 überhandnehmen, 2 stören, 3 sagen, 4 zermürben, 5 einströmen, 6 zucken

Aufgabe 2

1D, 2A, 3H, 4F, 5B, 6C, 7E, 8G

Aufgabe 3

2. Unterstützt man das Lernen durch Farben oder Geschichten, dann lernt man effektiver.
3. Sind die Hirnareale gut verknüpft, dann können wir uns Dinge besser einprägen.
4. Erleben wir etwas emotional, dann können wir es uns besser merken.

5. Ist der Lernstoff besonders trocken, dann sind Lerntechniken besonders wichtig.
6. Lernt man Zahlenfolgen, dann sollte man die Zahlen in Abschnitte unterteilen und Assoziationen dazu erfinden.

Aufgabe 4

1b, 2a, 3b, 4a, 5a, 6c

Aufgabe 5

2. Sie versteht ihre Reize einzusetzen.
3. Diese Suppe kann ganz leicht gekocht werden.
4. Die Stimmung unter den Kollegen droht zu kippen.
5. Du musst dich nicht bedanken.
6. Ich habe so viel Lernstoff nachzuholen.
7. Der Termin darf nicht verschoben werden.

Aufgabe 6

1B herausgefunden, 2V passiert, 3E Ursache, 4V kommt ... vor, 5B Forschungen, 6V erlebt

Aufgabe 7

1r, 2r, 3f, 4f, 5r